

Time traveler

Von kojikoji

Kapitel 16: 16

Harry starrte noch eine ganze Weile auf das Haus, bis er die Hand zu dem kleinen Gartentor ausstreckte und durch trat. Langsamem Schrittes ging er auf die Haustür zu, lauschte aber auch auf Anzeichen von Nagini. Vor der Tür blieb er stehen, sah sich von der obersten Stufe um. Ein Blick durch den verwilderten Garten. Die Kapuze hatte er immer noch tief ins Gesicht gezogen.

Doch dann wand er sich wieder der Tür zu und holte hinter einem der Steine einen Schlüssel hervor. Er hatte einen Ersatzschlüssel damals dort postiert. Es wunderte ihn das Tom diesen noch nicht entfernt hatte. Als die Tür offen war betrat er das Haus auch, schloss die Tür leise hinter sich. Remus hatte ihm erzählt das Voldemort heute um diese Zeit einen Termin im Ministerium hatte. Dieser sollte bis drei Uhr Nachmittag gehen. Also hatte Harry noch genug Zeit um sich hier umzusehen. Seine Schritte führten ihn als erstes ins Wohnzimmer. Es hatte sich kaum verändert und es war sogar alles sauber.

Harry hatte das Gegenteil vermutet nach dem er den Garten gesehen hatte. Es schien als hätte sich hier absolut nichts verändert. Er verließ das Wohnzimmer wieder und ging die Treppe nach oben, betrat das erste Zimmer was in der Vergangenheit seines gewesen war. Auch hier hatte sich bis auf einen Glaskasten nichts verändert. Harry trat näher an den Kasten heran. Er erkannte sofort was es war. Sein Zauberstab den er damals im Kampf mit Voldemort verloren hatte.

Der Zauberstab mit einer Phönixfeder darin welcher Toms so sehr glich weil sie den gleichen Kern hatten. Harry strich leicht über den Glaskasten und öffnete diesen dann auch. Den Stab nahm er vorsichtig heraus, verließ sein Zimmer wieder und blieb vor der zweiten Tür stehen. Tom sein Zimmer. Er legte die Hand vorsichtig auf die Klinke und drückte sie herunter. Sofort vernahm er ein schleifen hinter sich, drehte sich abrupt um und fand sich einem riesigen Schlangenschädel gegenüber. Das Maul weit aufgerissen und die Giftzähne tropfend. Harry wich dem Maul rückwärts aus, fiel dabei in Toms Zimmer und landete auf dem Hintern.

Sofort war die riesige Schlange über ihm, hatte sich fest um ihn gewunden. °Nicht Nagini. Hör sofort auf°, keuchte Harry zischelnd und tatsächlich hielt Nagini inne. Sie war wohl ziemlich verwirrt weil jemand außer Tom mit ihr in der Schlangensprache sprach. °Hör auf°, beschwor er sie erneut lockerer zu lassen. Sie quetschte ihn ganz schön. °Wer bist du Mensch und wie kannst du mit mir sprechen?°, fragte sie Harry

zischelnd, tastete mit ihrer Zunge über sein Gesicht drüber.

°Durch einen Unfall kann ich die Sprache der Schlangen. Nagini. Hast du auf Tom aufgepasst das er nicht auf die schiefe Bahn gerät? So wie du es mir versprochen hast?°, fragte Harry liebevoll zischelnd und spürte sofort das Nagini ihn los ließ, etwas von ihm weg schlängelte. Harry packte sich kurz ans Herz, sah dann aber wieder zu dem riesigen Schlangenkörper rüber.

°Wer bist du?°, fragte sie misstrauisch zischelnd. °Harry Potter. Erinnerst du dich an unser erstes Weihnachten mit Tom zusammen? Damals war Tom 15 Jahre alt, kurz vor seinem 16ten Geburtstag°, zischelte Harry, versuchte ihr vertrauen zu gewinnen. °Das habt ihr mir doch damals geschenkt. Ohringe aus deinem Zahn gearbeitet°, zischte Harry und strich die Haare zurück, zeigte die Fake-Spiralen. °Harry. Vergib mir. Ich habe es nicht ganz geschafft Tom abzuhalten auf die schiefe Bahn zu geraden. Er hat sich so verändert als du weg warst°, zischte sie traurig so das Harry langsam zu ihr ran trat, eine Hand hob und sie auf ihre Schnauze legte. Sanft streichelte er sie dort. °Erzähl mir was passiert ist, aber lass uns dazu runter in die Küche gehen. Tom kommt ja so schnell nicht wieder°, forderte Harry sie auf und zusammen gingen sie runter.

In der Küche sah sich Harry um. Es gab wirklich Lebensmittel hier und sie waren sogar noch gut. Während Nagini ihm erzählte fing Harry an einen Kuchen zu backen. °Als du weg warst blieben wir bis zum Schulanfang in dem Haus. Tom war schrecklich traurig, hat oft geweint. Als wir wieder in der Schule waren wurde Tom jeden Tag kälter, suchte immer wieder etwas in der Verbotenen Abteilung. Da er das gesuchte Buch nicht fand wurde er auch immer wütender. Er legte sich oft mit den Gryffindors an, prügelte sich. In seinem letzten Jahr öffnete er die Kammer des Schreckens, schob die Schuld diesem Halbriesen aus Gryffindor in die Schuhe. Diesen Hagrid. Dann war unsere Schulzeit zu Ende. Tom kam jeden Ferien in das Haus zurück, war jedes mal so schrecklich traurig. Als die Schule zu Ende war hatte er sich ein neues Ziel gesetzt. Während er Medizin durch Selbststudium erlernte, plante er die Macht über die Zauberergesellschaft zu übernehmen. Es erschien sogar eine Prophezeiung wegen ihm. Er hat versucht diesen Jungen der in der Prophezeiung erwähnt wurde in seinen Besitz zu kriegen, doch als er bei dem Haus ankam war es schon zerstört und der Junge verschwunden. Vor ca. 40 Jahren oder was weiß ich kam der Junge in die Schule. Du glaubst es nicht. Der hieß genauso wie du. Tom hat versucht ihn irgendwie einzufangen, aber dieser Dumbledore hat uns immer wieder einen Strich durch die Rechnung gemacht und vor etwa 30 Jahren glaube ich als Tom Hogwarts übernommen hat ist dieser Junge einfach verschwunden. Tom hat es für sich ausgenutzt. Keiner hat sich ihm mehr widersetzt. Auch nicht als er das Ministerium übernommen hatte°, erzählte Nagini ihm.

Dabei beobachtete sie Harry bei seinem tun. °Hat er den jemals wirklich jemanden umgebracht?°, fragte Harry während er den Kuchen in den Ofen schob und anfang abzuspülen. °Naja. Diese Myrte in seinem siebten Jahr wurde durch den Basilisken getötet, also nicht direkt durch Tom. Ansonsten. Hm... dieser Junge der auch deinen Namen trägt. Wir wissen nicht ob er nach dem Kampf gestorben ist oder nicht. Aber sonst? Nein. Tom hat niemanden getötet und hat auch keinen Mord in Auftrag gegeben. Seine Feinde sind alle in Askaban gelandet°, zischte sie als Antwort während Harry das Geschirr weg stellte. °Der Junge ist nicht gestorben. Mach dir keine

Gedanken darum. Den... ach du je. Ich sollte langsam gehen°, seufzte Harry als er auf die Uhr sah. Es war bald halb drei.

°Willst du Tom gar nicht treffen?°, fragte Nagini besorgt und schlängelte näher, war mit Harry auf Augenhöhe. °Nein. Noch nicht. Aber keine Sorge Nagini. Bald bleibe ich auch bis Tom da ist. Irgendwie glaube ich das Tom wütend sein wird wenn er mich sieht°, seufzte Harry und hatte Naginis Schlangengesicht mit seinen Händen umrahmt, lehnte seine Stirn an sie ran.

Sie zischelte leicht und streifte mit ihrer Zunge sein Gesicht. °Du fehlst Tom wirklich sehr°, zischelte sie und ließ Harry seufzen. Dieser löste sich dann auch von ihr, holte den Kuchen aus dem Ofen und stellte diesen auf eine Kuchenplatte, dekorierte den Kuchen mit einer süßen Glasur und wusch den Rest benutztes Geschirr noch schnell ab. °Also bitte sag Tom noch nichts von meiner Anwesenheit. Ich Besuche dich so bald es geht wieder und bitte greif mich dann nicht an°, grinste Harry Nagini an. °Natürlich nicht. Ich freue mich schon°, zischelte sie und brachte Harry sogar noch zur Tür. Gerade als die Tür ins Schloss fiel vernahm Harry eine Stimme aus dem Wohnzimmer °Nagini wo bist du? Ich bin wieder da. Wieso riecht es hier so gut?°.

Harry ordnete die Stimme Tom zu doch er ging lieber schnellen Schrittes, zog sich die Kapuze wieder tief ins Gesicht. Eigentlich bedauerte er Nagini gerade. Was sie Tom jetzt wohl wegen dem Kuchen erzählen würde? Und auch wegen dem fehlenden Zauberstab?

Sein Weg führte ihn zurück nach Spinners End. Remus und Severus lebten dort ja.

„Harry du bist wieder da? Wie war dein Tag?“, grüßte Remus ihn und drückte Harry kurz an sich ran. „Es war ein schöner Tag“, lächelte Harry und verbrachte den restlichen Tag mit seinen beiden ehemaligen Professoren beim reden.

im nächsten Kapi ein treffen mit Tom? Was sagt ihr?